

# Zittern um Klassenerhalt geht weiter

## Badminton: BT Pirmasens steckt noch im Abstiegskampf

■ In der Badminton-Verbandsliga bleibt der Kampf um den Klassenerhalt nach der 2:6-Niederlage des BT Pirmasens gegen die BSG Neustadt III spannend. Fünf Mannschaften haben Abstiegsorgen. Besser lief es für die Bezirksoberligisten SG Thaleischweiler/Landstuhl und PBC Münchweiler mit ihren Heimsiegen.

### VERBANDSLIGA

**BT Pirmasens - BSG Neustadt III 2:6.** Für den Tabellenvierten aus Pirmasens punkteten das gemischte Doppel Klaus Kreibich und Denise Wiehn sowie Nachwuchstalent Eric Bauer im zweiten Herreneinzel. Ein Punktgewinn war möglich, die Gäste hatten aber in den entscheidenden Partien im dritten Satz das nötige Quäntchen Glück. „Es war mehr drin! Die Klasse ist weiterhin sehr eng zusammen, wir müssen bis zum Schluss der Saison konzentriert spielen, um den Klassenerhalt zu sichern“, sagte BTP-Sprecher Uwe Herrmann.

So spielten sie: Kevin Weisbrod/Yannic Brandstetter - Frank Felsner/Sebastian Buchwald 14:21, 19:21; Klaus Kreibich/Eric Bauer - Martin Roth/Felix Weiß 21:18, 23:25, 19:21; Franziska Brandstetter/Denise Wiehn - Beate Albrecht/Heidrun Reffert 17:21, 21:15, 17:21; Yannic Brandstetter - Frank Felsner 19:21, 18:21; Eric Bauer - Felix Weiß 18:21, 21:18, 21:19; Franziska Brandstetter - Heidrun Reffert 21:15, 9:21, 14:21; Kevin Weisbrod - Sebastian Buchwald 6:21, 14:21; Klaus Kreibich/Denise Wiehn - Martin Roth/Beate Albrecht 21:18, 15:21, 21:19.

### BEZIRKSOBERLIGA

**PBC Münchweiler - TV Pfortz-Maximiliansau II 6:2.** Der Tabellenzweite war ersatzgeschwächt. Die Münchweilerer gingen ohne ihren Leistungsträger Mathias Seibert in das Spiel gegen den Tabellenletzten aus der Südpfalz. Dennoch gelang wieder ein überzeugender Erfolg. Mit dem siebten Saisonsieg verteidigten die Münchweilerer um den wieder einmal zweifach siegreichen Mannschaftsführer Jens Steinbach den

zweiten Platz hinter dem Tabellenführer aus Haardt. „Das Spiel war eine eindeutige Angelegenheit“, berichtete PBC-Sprecher Hans Steinbach. Der Sieg wäre wahrscheinlich noch höher ausgefallen, aber Ralf Cronauer gab sein Einzel wegen Wadenschmerzen kampflös ab.

So spielten sie: Jens Steinbach/Peter Steinbach - Mehmet Saktan/Stefan Hitzelberger 21:12, 19:21, 21:14; Ralf Cronauer/Robert Hafke - Christian Bornhöfft/Fabian Kamilli 22:20, 21:13; Claudia Kohz/Manuela Stenke - Katharina Schag/Lisa Zitt 22:20, 21:14; Jens Steinbach - Mehmet Saktan 21:18, 21:15; Peter Steinbach - Stefan Hitzelberger 21:12, 21:15; Manuela Stenke - Katharina Schag 10:21, 16:21; Ralf Cronauer - Christian Bornhöfft 0:21, 0:21; Robert Hafke/Claudia Kohz - Fabian Kamilli/Lisa Zitt 23:25, 21:16, 21:19.

**SG Thaleischweiler/Landstuhl - SG Speyer/Römerberg II 6:2.** Einen im Hinblick auf den Klassenerhalt wichtigen Sieg schaffte die Spielgemeinschaft Thaleischweiler/Landstuhl gegen den Tabellenachtern. „Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung, endlich hatten wir auch mal das Glück auf unserer Seite. Nun heißt es in den letzten Spielen noch einmal Vollgas geben, damit wir noch mindestens einen Platz in der Tabelle gut machen“, gab SG-Sprecherin Nadja Holowacz zufrieden zu Protokoll.

So spielten sie: Michael Holowacz/Bastian Kettering - Martin Flörchinger/Kay Lesueur 21:14, 21:14; Carl Wilhelm/Sören Kettenring - Kai Trauth/Thomas Walter 23:21, 20:22, 21:15; Manuela Kettering/Nadja Holowacz - Louisa Schellenberg/Sabrina Weiß 21:16, 23:21; Carl Wilhelm - Martin Flörchinger 21:15, 21:9; Michael Holowacz - Thomas Walter 21:15, 13:21, 21:6; Manuela Kettering - Sabrina Weiß 21:16, 23:21; Bastian Kettering - Kai Trauth 19:21, 17:21; Sören Kettenring/Nadja Holowacz - Kay Lesueur/Louisa Schellenberg 11:21, 18:21.

### BEZIRKSLIGA

**PBC Münchweiler II - SG Thaleischweiler/Landstuhl II 4:4.** Im Südwestpfalz-Derby trennten sich die Kellerkinder mit einem leistungsgerechten Unentschieden. „Über das Unentschieden waren wir sehr zufrieden, wir wussten nach dem Ausfall von Ralf Hemm, dass es sehr schwer

werden wird“, sagte SG-Sprecherin Nadja Holowacz. PBC-Mannschaftsführer Hans Steinbach meinte: „Wir haben einen Punkt verschenkt, wir hatten es auf der Hand zu gewinnen. Das zweite Herrendoppel hätten wir gewinnen müssen.“

So spielten sie: Ralf Cronauer/Robert Hafke - Steffen Nermerich/Andreas Lang 14:21, 21:15, 12:21; Jan Dillenkofer/Hans Steinbach - Jonathan Wuttke/Ralph Bleyer 12:21, 21:19, 18:21; Angeline Bormans/Manuela Miesel - Juliane Rouf/Carola Gerasch 22:20, 21:18; Ralf Cronauer - Steffen Nermerich 21:10, 12:21, 15:21; Robert Hafke - Jonathan Wuttke 21:13, 21:12; Manuela Miesel - Juliane Rouf 10:21, 15:21; Jan Dillenkofer - Ralph Bleyer 21:14, 8:21, 21:17; Hans Steinbach/Angeline Bormans - Andreas Lang/Carola Gerasch 21:16, 21:8.

**BSC Busenberg - 1. BCW Hütschenhausen IV 7:1.** Im Spitzenspiel gelang dem neuen Tabellenzweiten BSC Busenberg ein überzeugender Sieg, nur das dritte Herreneinzel ging verloren. Schon nach den Doppeln war relativ klar, dass der Sieger Busenberg heißen wird.

So spielten sie: Fabian Burkhardt/Manuel Leidner - Matthias Moßmann/Jacques Histel 21:14, 21:19; Peter Schneider/Michael Höhl - Michael Winter/Udo Bold 21:18, 16:21, 21:13; Katja Roschy/Conny Laag - Heike Schiesser/Christa Schulz 21:19, 21:17; Fabian Burkhardt - Michael Winter 19:21, 21:8, 21:14; Manuel Leidner - Matthias Moßmann 21:10, 21:8; Katja Roschy - Heike Schiesser 21:5, 21:9; Michael Höhl - Jacques Histel 18:21, 12:21; Peter Schneider/Conny Laag - Udo Bold/Christa Schulz 19:21, 21:16, 21:17.

### KREISLIGA

**BT Pirmasens II - BV Kaiserslautern V 7:1.** Trotz des starken indischen Neuzugangs der Gäste war es für die Pirmasenser ein Spaziergang. Am Ende stand ein überzeugender Sieg. „Wir waren einfach eine Nummer stärker als Kaiserslautern“, sagte BTP-Sprecher Uwe Herrmann. (sb)

So spielten sie: Ulrich Schubert/Ralf Malina - Thiyagaraja Purusothaman/Philip Thielen 21:14, 21:17; Jakob Güttler/Raimund Westrich - Gäste nicht angetreten 21:0, 21:0; Gabriele Hinkel/Manuela Hildebrandt - Kirstin Göttmann/Ute Naumann 21:17, 21:17; Ralf Malina - Thiyagaraja Purusothaman 17:21, 21:17, 21:15; Ulrich Schubert - Philip Thielen 21:8, 21:17; Corinna Wagner - Ute Naumann 21:7, 21:3; Jakob Güttler - Manfred Gries 16:21, 15:21; Raimund Westrich/Gabriele Hinkel - Manfred Gries/Kirstin Göttmann 26:24, 21:15.